

Circular Economy in OWL

Ein Auftrag aus dem Integrierten Handlungskonzept OWL

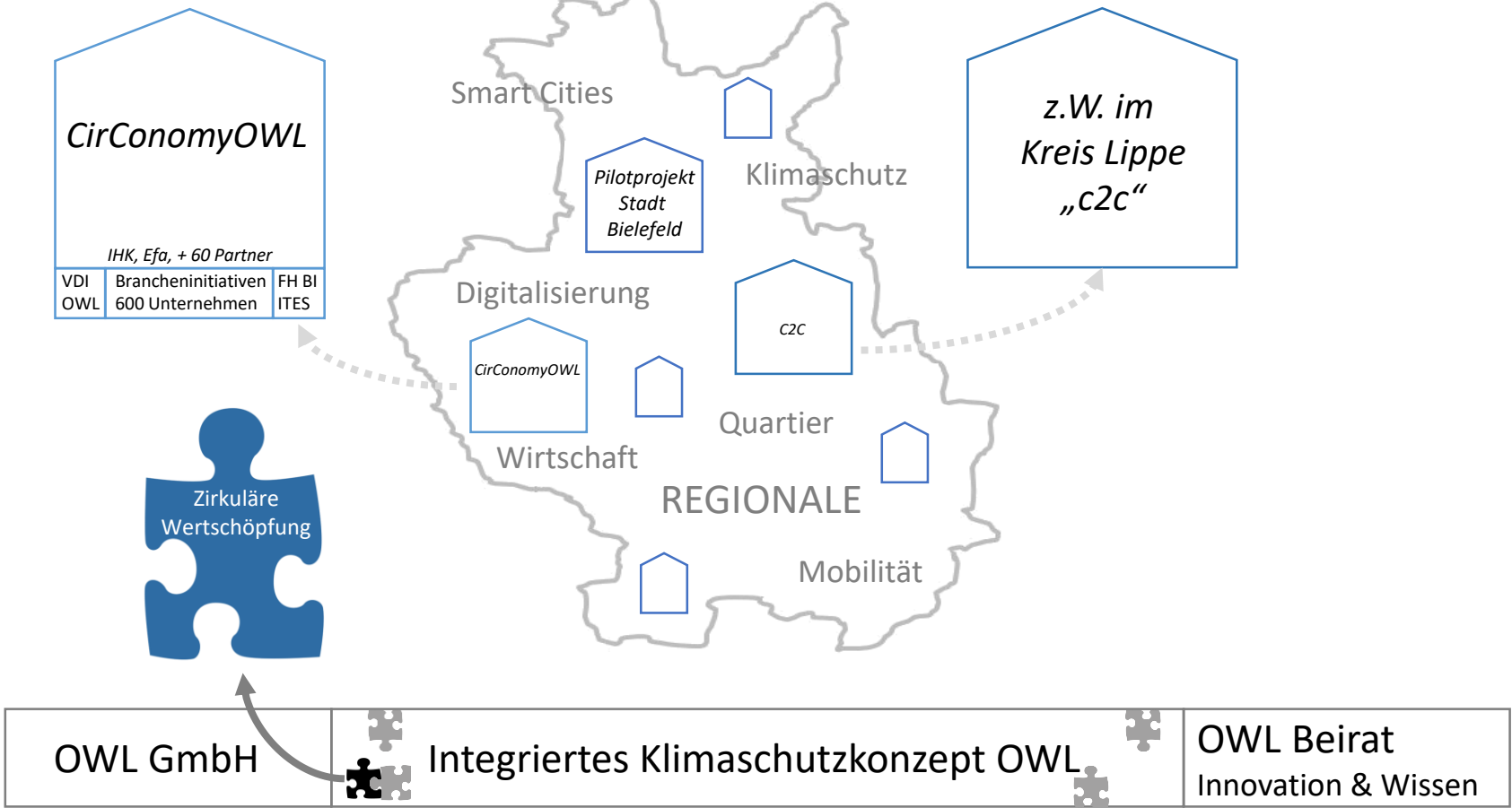
Ein Wettbewerbsbeitrag im Regionalentwicklungsprogramm RegioCall NRW

EU
 Deutschland
 NRW

Circular Economy in OWL

Produktionsstandort OWL

HMI
 Kuteno
 Landesregierung
 NRW
 KlimaForum
 NRW
 ...





CIRCONOMY

Ein Produktionsstandort
schließt Kreisläufe



CirConomyOWL

Das wollen wir – mit z.Zt. 60 Projektpartnern – für Ostwestfalen-Lippe tun:

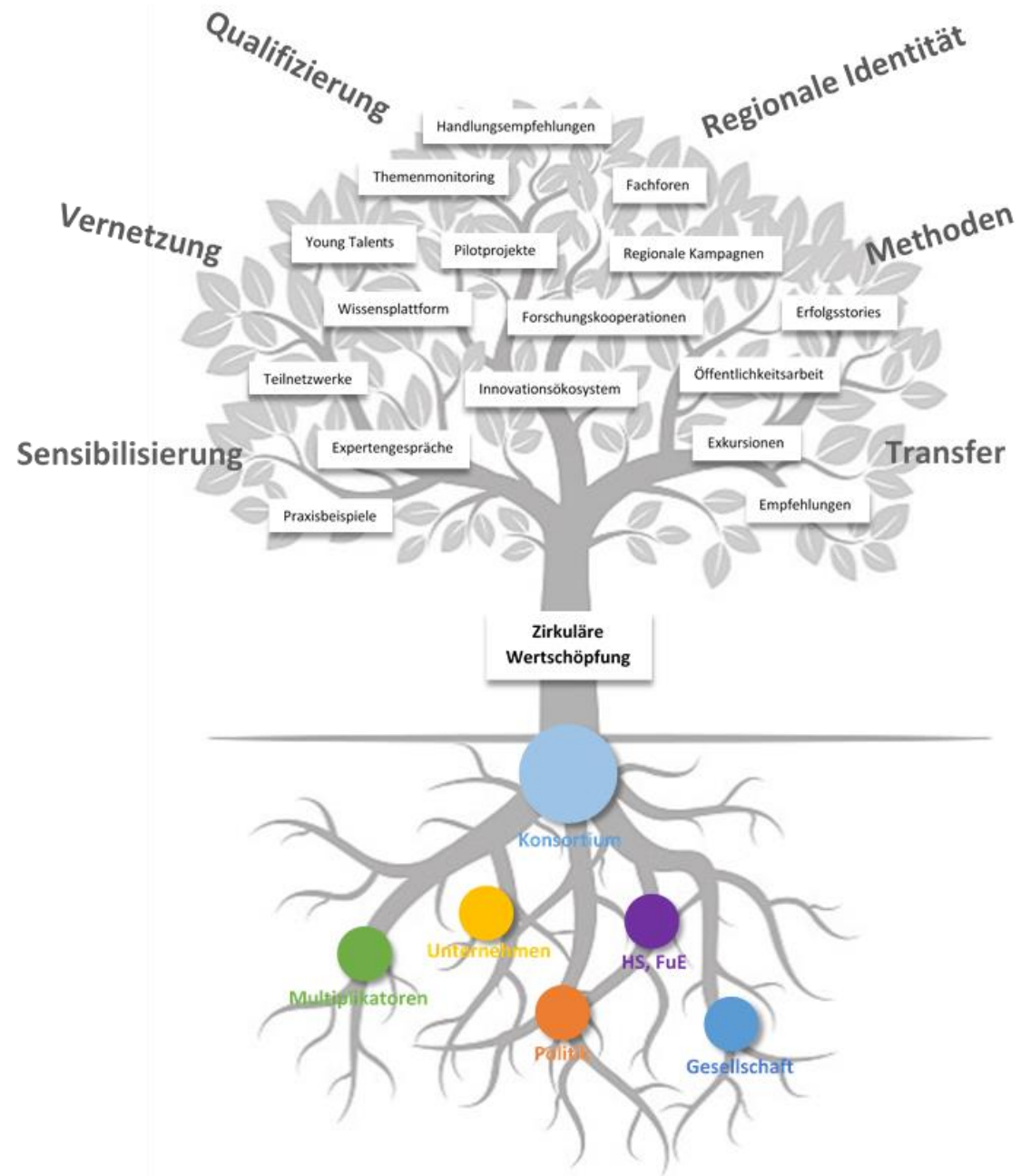
- **zW entdecken:** Darstellung, Verbreitung und Diskussion des zW-Ansatzes in der Region
- **Regionales Capacity Building:** Aufbau eines zW-Kompetenznetzwerks in OWL
- **Akteure qualifizieren:** Qualifizierung von Akteuren in den Unternehmen für die neuen Möglichkeiten
- **Akteure strategisch unterstützen:** Weiterentwicklung für OWL mittels Studien und Forschungsarbeiten
- **Regionale Identität ausbauen:** Entwicklung einer regionalen Strategie für die Chancen der zW
- **Ergebnisse transferieren:** Regionaler und überregionaler Austausch und Transfer von Ergebnissen

Das Projekt wurde im EFRE-RegioCall von der Wettbewerbsjury des Landes NRW zur Förderung vorgeschlagen.

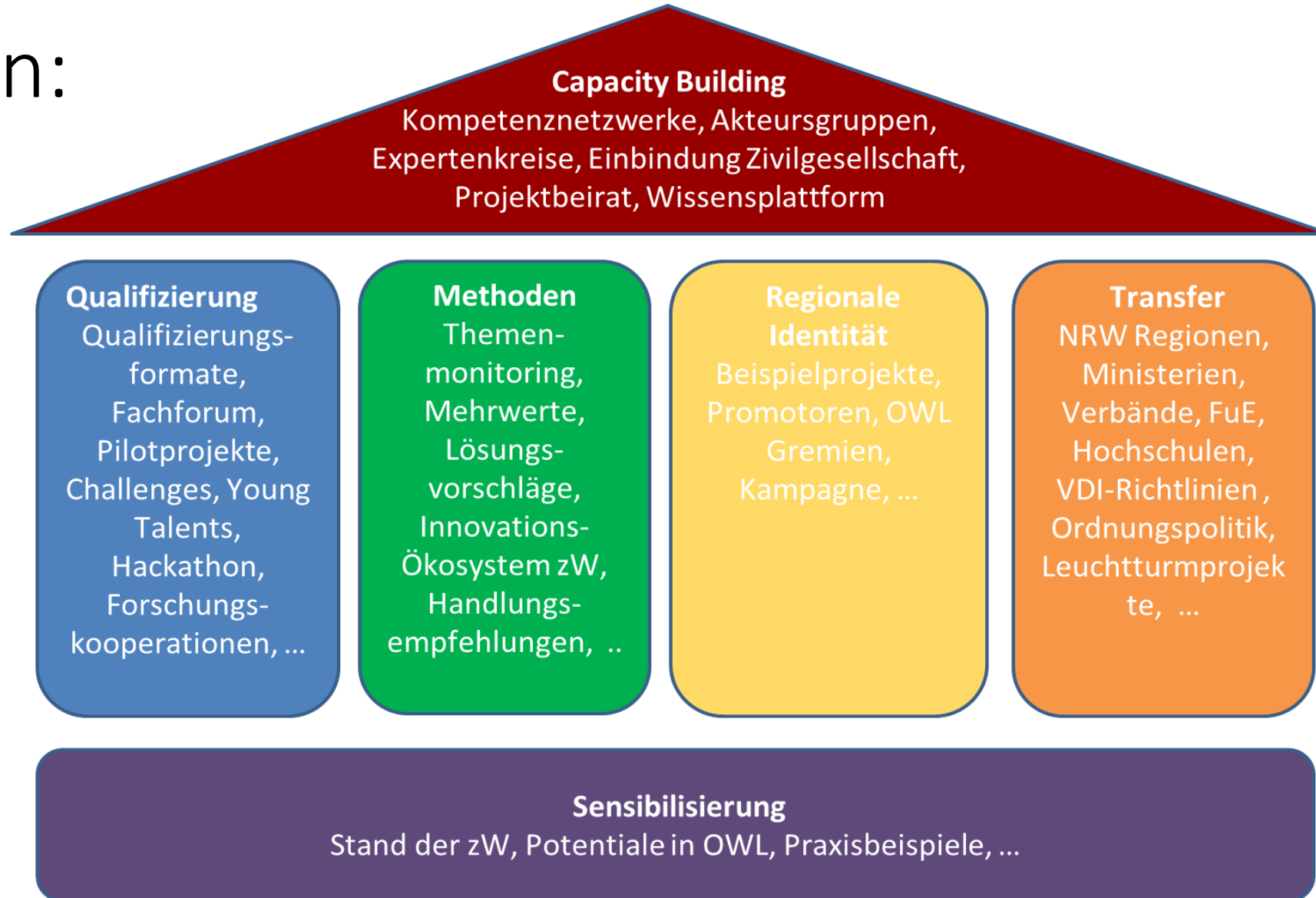
Weitere Information auf www.die-Innovationsnetzwerke-owl.de www.circonomyowl.de

Wo bewegen wir uns, was bewegen wir ?





Tun:



Meilensteine

Meilenstein 1, nach 12 Monaten

- Eine erste SWOT Analyse ist erstellt.
- Ein Projektbeirat ist installiert.
- Eine Wissensplattform ist eingerichtet.

Meilenstein 2, nach 24 Monaten

- Erste Pilotprojekte mit Unternehmen haben Ergebnisse geliefert.
- Forschungsk Kooperationen zwischen Unternehmen und Hochschulen / FuE sind angebahnt worden.
- Ein Modell für ein Innovationsökosystem bildet das notwendige Akteursgeflecht in der Region OWL ab.

Meilenstein 3, nach 36 Monaten

- Qualifizierungsformate für zW sind in der Region etabliert.
- Das Thema zW wird als ein regionaler Schwerpunkt der Standortpolitik wahrgenommen.
- Empfehlungen zur Ordnungspolitik und Richtlinienarbeit sind verfügbar.
- Ein Regionales Kompetenznetzwerk zW ist etabliert.

Vision einer Pressemeldung 2022, in Analogie zu der überaus erfolgreichen Entwicklung der erneuerbaren Energietechnologien in OWL 2000 bis heute.

Ostwestfalen-Lippe, 19. Juni 2022.

Zirkuläre Wertschöpfung wird zum Zukunftsmotor einer neuen Ingenieurgeneration.

Ein ganzer Produktionsstandort hat die Chancen der zirkulären Wertschöpfung erkannt und entdeckt ständig neue Möglichkeiten, Prozesse und Produkte in zirkuläre Wertschöpfungen zu überführen. Viele unterschiedlichste Beteiligte in Unternehmen, Hochschulen und Gesellschaft sind mittlerweile so qualifiziert, dass InitiatorInnen und EntwicklerInnen in den komplexen zW-Wirkungsstrukturen intern wie extern auf Partnerschaften treffen, die ihrerseits konstruktiv mit der zW umgehen können.

Die Begeisterung gerade der jungen Generation für ein zW basiertes Wirtschaften erschließt ständig neue Ideen, Handlungsräume und Geschäftsmodelle jenseits traditioneller Denkstrukturen. Ein funktionierendes Innovations-Ökosystem hat die kritische Grenze überwunden und produziert neue Akteurskonstellationen, Marktzugänge und Geschäftsmodelle.

Eine regionale Identität für das Thema integriert Unternehmen, Bürgergesellschaft, Hochschulen, Young Talents, Initiativen und macht die vielzitierte Digitalisierungskompetenz Ostwestfalen-Lippes für den Schutz unserer aller Lebensgrundlagen erlebbar. Junge Mitarbeiterinnen und GründerInnen suchen in Ostwestfalen-Lippe und ihre Kontakte und Entfaltungsmöglichkeiten im neuen System der zirkulären Wertschöpfung.

In enger Verzahnung und Arbeitsteilung von CirConomyOWL mit den zW-Zentren und Regionen in NRW hat sich der Produktionsstandort Ostwestfalen-Lippe die Rolle als zW-Reallabor erarbeitet, die enge Zusammenarbeit auf NRW-Ebene potenziert die Kraft und Möglichkeiten der zirkulären Wertschöpfung in NRW.“